

Präs: **09. Feb. 2006**Nr.: **148/A-BR/2006****Antrag**

der Bundesräte Schimböck, Bieringer, Schennach

und KollegInnen

betreffend Abhaltung einer parlamentarischen Enquete gemäß § 66 GO-BR zum Thema
„Die EU-Dienstleistungsrichtlinie und deren Konsequenzen für Österreich“**Der Bundesrat wolle beschließen:**

Gemäß § 66 GO-BR wird eine parlamentarische Enquete abgehalten; hinsichtlich des Termins, des Gegenstandes, der Tagesordnung und des Teilnehmerkreises wird folgendes beschlossen

I. Termin:

20. April 2006

II Gegenstand:**„Die EU-Dienstleistungsrichtlinie und deren Konsequenzen für Österreich “****III. ReferentInnen:**

Evelyn Regner – ÖGB-Europabüro

Dr. Georg Rathwallner – Arbeiterkammer OÖ, Abt. Konsumentenschutz

Mag. Christina Fürnkranz – Industriellenvereinigung, Abt. Industriepolitik

Mag. Markus Stock – Wirtschaftskammer Österreich, Abt. EU-Koordination

Veronika Litschel – Vorsitzende des Netzwerkes Sozialwirtschaft

IV. Weiterer Teilnehmerkreis:

18 Mitglieder zum Bundesrat im Verhältnis:

8 (SPÖ) : 7 (ÖVP) : 2 (Grüne) : 1 (vom Freiheitlichen Parlamentsklub entsandt)

11 Abgeordnete zum Nationalrat im Verhältnis:

5 (ÖVP) : 4 (SPÖ) : 1 (Freiheitlicher Parlamentsklub) : 1 (Grüne)

je 1 Vertreter:

des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit
des Bundesministeriums für auswärtige Angelegenheiten
des Bundeskanzleramtes
der Ämter der Landesregierungen der Bundesländer
des Österreichischen Städtebundes
der Verbindungsstelle der Bundesländer
des Österreichischen Gemeindebundes und
von Attac Österreich

sowie ExpertInnen, nominiert von:

3 (SPÖ) : 3 (ÖVP) : 2 (Grüne) : 1 (vom Freiheitlichen Parlamentsklub entsandt)

V. Vorsitz:

09.00-10.30 Uhr: Präsidentin des Bundesrates

10.30-12.00 Uhr: Vizepräsidentin des Bundesrates

12.00-13.30 Uhr: Vizepräsident des Bundesrates

In formeller Hinsicht wird beantragt, diesen Antrag ohne Vorberatung durch den Ausschuss gemäß § 16 Abs. 3 GO-BR unmittelbar in Verhandlung zu nehmen.

